

SÜDKURIER

Leibertingen

Schüler lernen Tennissport kennen

20.07.2013

Von **Walter Hubbuch**



TC Kreenheinstetten kooperiert seit fast sieben Jahren mit der Auentalschule Sauldorf-Rast

Am vorletzten Trainingsnachmittag von insgesamt zehn Schnuppertrainingseinheiten im Rahmen der Kooperation Schule-Verein zwischen dem Kreenheinstetter Tennisclub und der Auentalschule in Sauldorf-Rast brennt die Sonne. Die Fünft- und Sechstklässler auf den Sauldorfer Tennisplätzen schwitzen. Aber vor allem haben sie Spaß. Die Kooperation ist etwas Außergewöhnliches, denn der „auswärtige“ Tennisclub ist auf den Tennisanlagen des TC Sauldorf in Aktion, um die dortigen Hauptschüler den Tennissport näherzubringen. Der TC Sauldorf kooperiert parallel dazu in eigener Regie mit der Grundschule.

Jugendwart Klaus Buck vom TC Kreenheinstetten (TCK) und die Rektorin der Auentalschule, Birgit Schmon, sind über diese besondere „grenzüberschreitende“ Kooperation hoch erfreut. Zehn Nachmittage à zwei Stunden sind neben anderen Arbeitsgemeinschaften für diese Kooperationsmaßnahme vorgesehen, acht sind bereits abgeschlossen. Betreuerin Lisa Steidle vom TCK betreut die Gruppe kompetent.

Und woher kommen die Schüler der Auentalschule? Aus Leibertingen, Hölzle, Bietingen, Boll, Krumbach, Bichtlingen, Sauldorf, Rast und Wackershofen, so Rektorin Schmon. Dass die Kooperation mit Kreenheinstetten zusammen stattfindet, liege daran, dass auch aus Leibertingen Schüler die Hauptschule, die Auentalschule in Sauldorf-Rast, besuchen. Die Gesamtorganisation obliege dem Kreenheinstetter Tennisjugendwart, der „höchst rege die Jugendarbeit betreibt“, wie Schmon lobte.

Die laufende Kooperationsmaßnahme ist die siebte Auflage. Ursprünglich wurde in Kreenheinstetten trainiert, der Schauplatz aber dann aus fahrtechnischen Gründen nach Sauldorf verlegt. Freude herrscht also auf beiden Seiten, so die Rektorin weiter, sowohl beim TC Sauldorf und Kreenheinstetten als auch bei der Auentalschule und deren Schülern, denn so könnten die Kinder Möglichkeiten der erfüllten Freizeitgestaltung kennenlernen. Für die Tennisclubs sei das darüber hinaus eine wichtige Möglichkeit, den Tennisschwung zu pflegen.